

**Zeitschrift:** Die Glocken von Mariastein  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 87 (2010)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Wort, Brot und Bild : Ein Versuch, Geheimnisse des Christentums in Gedichtform zu erfassen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wort, Brot und Bild

Ein Versuch, Geheimnisse des Christentums in Gedichtform zu erfassen

P. Bruno Stephan Scherer

## Zurück in den Anfang

*Im Anfang war das Wort  
und das Wort war bei Gott  
und das Wort war Gott.*

Johannes 1,1

Nahst du dich dem Wort  
dem WORT  
auf welchen Wegen immer  
scheu und dankbar

schlägt es Wurzeln in dir  
Geistwurzeln  
Herzwurzeln

treibt es Zweig  
und Blatt und Frucht  
und nimmt dich  
in den Anfang zurück  
in die Einheit  
von Wort und Gedanke  
Wort und Wille  
Wort und Spiel  
und Lebensmacht

## Gottes Wort aus Schrift und Allnatur

*Denk an das Wort  
für Deinen Knecht,  
durch das DU mir Hoffnung gabst.*

Psalm 119,49

Tag für Tag Dein Wort  
in Leben und Leiden  
Schaffen und Beten  
Dein Wort aus Schrift  
und Allnatur

Nacht für Nacht Dein Wort  
in den Stunden  
des Lesens und Schreibens  
betrachtenden Verweilens  
vor DIR

Dein Wort aus Briefen  
Büchern Gesprächen  
Dein Wort in mir  
in allen Wesen und Dingen

## Sommergesang entgleitet – entglitt?

Autorenlesung mit P. Bruno Stephan  
Scherer, Mariastein

Termin: Freitag, 13. August 2010,  
15.15 Uhr

Treffpunkt: Klosterkirche  
(vordere Bänke)

## Schliess auf die Tür zum Wort

*Betet auch für uns,  
damit Gott uns eine Tür öffnet  
für das Wort  
und wir das Geheimnis Christi  
predigen können,  
für das ich im Gefängnis bin.  
Kolosser 4,3*

DU öffnest die Tür  
zum WORT  
bereitest den Weg

DU schliesst den Weg  
verriegelst die Tür  
nicht wieder

Schliess auf  
Wir rufen  
schliess auf das Wort  
den Atem  
die tröstliche Nähe  
die stärkende Kraft

Du öffnest Tür und Tor  
dem WORT  
dem Wort

#### DIR Mutter und Bruder werden

*ER erwiderte: Meine Mutter  
und meine Brüder sind die,  
die das Wort Gottes hören  
und danach handeln.*

Lukas 8,21

DU wirkst und lebst  
im Wort  
in mir

DU wirst und wächst  
im Wort  
in mir

DU schenkst dem Wort  
die Zeugungs- und  
Gebärfraft

und lässt uns Brüder  
und Schwestern werden  
Mütter und Väter DIR  
im Wort

#### Da ist Dein Antlitz, Auferstandener

*... da die Sonne nun sinkt  
und sich das Dunkel mehrt,  
sei uns Leuchte und Licht,  
Christus, Dein Angesicht.*

Aus einem Vesper-Hymnus

Mit den Schatten des Dämmerabends  
den Nebelschwaden der Nächte  
schleichen sich Ängste und Zweifel  
Gefühle der Ungeborgenheit  
– wer ist nicht ausgesetzt  
und bedroht –  
an Tisch und Stuhl  
Werkbank und Stalle  
an Rad und Gefährt heran

Aber da bist DU, Gekreuzigter  
im Herrgottswinkel  
am Wegrand  
in Wort und Brot und Bild  
Da ist Dein Antlitz, Erstandener  
im Glanz der Herrlichkeit  
da ist dein Lächeln  
Bruder, Schwester  
Weggefährte  
dein gutes Wort

Es widerstrahlt das Seine  
schenkt Wissen und Fühlen  
von Daheimsein  
Wärme und Licht

#### Zum Verständnis dieser Texte

Sie entstanden im Jahr 1985 in Beinwil, wurden aber jetzt leicht überholt. Wenn Sie im vorletzten «Mariastein»-Heft (2/2010, März/April, S. 13/14) nachlesen, sind Sie bereits über das Wichtigste im Bild: Das grosse «DU» meint Gott/Christus, das kleine «du» den Autor und die Leser. Das WORT (Logos) steht für den SOHN Gottes: Jesus Christus (Johannes 1,1–17).